

Langen, am 5. Juni 2015

Niederschrift über die 4. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 1. Juni 2015, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Thomas Wimmer, GV Dr. Thomas Baldauf, GV DI Bernhard Ender, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Ruech, GV Georg Kennerknecht, GV Karin Heim

Ersatz:

GV-EM Cornelius Fink, GV-EM Markus Flatz, GV-EM Reingard Feßler

Entschuldigt:

GV Lukas Haller, GV-EM Peter Kogler,

Weitere Anwesende:

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. GV-Sitzung vom 13.04.2015.
3. Bürgeranfragen
4. Vorstellung und Beratung des Vorentwurfs für den Um- und Zubau des Abt Pfanner-Hauses mit BM Michael Hassler.
5. Beschlussfassung über den langfristigen Bau- und Investitionsplan Kanalisation 2016-2021.
6. Beschlussfassung über die Vereinbarung mit dem Familienverband über die Trägerschaft für die Spielgruppe im Jahr 2015/2016.
7. Beschlussfassung für die Übernahme der Abgänge durch die Spielgruppe des Familienverbandes.
8. Beschlussfassung über die Vergabe der Verkehrsplanung im Bereich des Altersheims, der Volksschule und dem Gasthof Hirschen.
9. Beschlussfassung über die Sanierung der Gemeindestraße Wirtatobel-Stollen.
10. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Zl. In031.2-1/2015-3: Umwidmung des Gst.-Nr. 2338/3 (718 m²) von Freifläche/ Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM (Antragsteller: Antonia und Gerhard Gmeiner)
11. Berichte und Informationen.
12. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 20.15 Uhr die 4. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt er BM Michael Hassler welcher im Anschluss das Altersheimprojekt vorstellen wird. Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Aufnahme eines Dringlichkeitsbeschlusspunktes: „Beschlussfassung über die Entsendung eines Delegierten in die Vollversammlung der VKW AG für die Dauer der Funktionsperiode.“ Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt und als Tagesordnungspunkt 11 eingefügt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 3. GV-Sitzung

Das Protokoll der 3. GV-Sitzung vom 13.04.2015 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Bürgeranfragen

GV Karin Heim gibt einen Hinweis, dass die Gremien der neuen GV-Periode auf der Homepage noch nicht abgeändert sind.

4. Vorstellung und Beratung des Vorentwurfs für den Um- und Zubau des Abt Pfanner-Hauses mit BM Michael Hassler.

Der Vorentwurf wird den GemeindevertreterInnen ausgehändigt. Die Architekten haben ein sehr ansprechendes Gebäude geplant, welches tolle offene Begegnungsräume bietet und stark an das Siegerprojekt des Architektenwettbewerbes erinnert. Das vorgegebene Raumprogramm ist zur Gänze eingearbeitet worden. Michael Hassler beantwortet eine Reihe von Detailfragen und erläutert anschließend die Kosten. Der vorgegebene Kostenrahmen kann derzeit eingehalten werden.

5. Beschlussfassung über den langfristigen Bau- und Investitionsplan Kanalisation 2016-2021.

Der Vorsitzende erläutert den Bau- und Investitionsplan für die Jahre 2016-2021. In den nächsten Jahren sind die Ortskanalisations-Erweiterungen Hirschbergersau-Hegisberg und Hub-Märzengschwend in Planung und somit budgetiert. Weiters ist die Erstellung des Kanalkatasters in Planung. Die Vorstellung des Kanalkatasters findet am Dienstag, dem 16. Juni 2015 in Doren statt. Der Beschluss über den Bau- und Investitionsplan Kanalisation 2016-2021 wird einstimmig gefasst.

6. Beschlussfassung über die Vereinbarung mit dem Familienverband über die Trägerschaft für die Spielgruppe im Jahr 2015-2016.

Der Familienverband übernimmt auch im kommenden Spielgruppenjahr die Trägerschaft für die Spielgruppe. Diese wird von Montag – Donnerstag von 07.30 – 12.30 Uhr geöffnet sein. Aufgenommen werden Kinder ab dem 2. Geburtstag. Davor kann ein Kind die Schnupperzeit von ca. einem Monat in Anspruch nehmen. Die Gemeinde stellt der Spielgruppe die Räumlichkeiten zur Verfügung, übernimmt die Lohnverrechnung, die Infrastruktur, Betriebskosten und die Abgänge. Der Familienverband ist Ansprechpartner für das Spielgruppenpersonal und überwacht das Tagesgeschäft. Das Personal wird gemeinsam von Familienverband und Gemeinde ausgewählt. Die Tarife werden wie folgt festgesetzt:

Elterntarife für Kinder bis 3 Jahre:

1 Tag / Woche im Monat:	€ 30,--
2 Tage / Woche im Monat:	€ 55,--
3 Tage / Woche im Monat:	€ 75,--
4 Tage / Woche im Monat:	€ 95,--

Für Kinder ab 3 Jahren gilt ein Fixtarif von € 38,-- / Monat (ohne Transport).
Die Vereinbarung mit dem Familienverband über die Trägerschaft für die Spielgruppe wird einstimmig genehmigt.

7. Beschlussfassung für die Übernahme der Abgänge durch die Spielgruppe des Familienverbandes.

Für das nächste Jahr sind täglich 10 – 12 Kinder angemeldet. Dadurch sind zwei bis drei Spielgruppen-Pädagoginnen erforderlich. Mit den Elternbeiträgen kann nur ein Teil der Kosten (Gehälter, Infrastruktur, Betriebskosten, etc.) abgedeckt werden. Diese Abgänge sind im Voranschlag 2015 nicht berücksichtigt worden. Der Fehlbetrag wird von der Gemeinde übernommen und am Jahresende mittels Nachtragsvoranschlag in den Rechnungsabschluss eingearbeitet. Einstimmiger Beschluss.

8. Beschlussfassung über die Vergabe der Verkehrsplanung im Bereich des Altersheims, der Volksschule und dem Gasthof Hirschen.

Die Fa. Besch und Partner hat ein Angebot für die Neugestaltung der Verkehrswege im Zentrum vorgelegt. Vorab hat der Straßenausschuss getagt und dieser ist zudem Entschluss gekommen, dass zuerst die drei Varianten gemeindeintern weiter entwickelt werden sollen. Es sind noch Gespräche mit Grundeigentümern, dem Landesstraßenbauamt und Anrainern ausständig. Wenn sich eine konkrete Lösung heraus kristallisiert, soll das Verkehrsplanungsbüro hinzugezogen werden um endgültige Konzept zu planen. Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Vergabe bis auf weiteres zurückgeschoben. Einstimmiger Beschluss.

Dasselbe gilt für die Erstellung eines Vorentwurfs für die Radwege in Langen. Auch in diesem Fall wird vorerst auf eine Vergabe an das Verkehrsplanungsbüro verzichtet bis konkrete Verhandlungsergebnisse vorliegen.

9. Beschlussfassung über die Sanierung der Gemeindestraße Wirtatobel-Stollen.

In der GV-Sitzung vom 5. Mai 2014 wurde ein Beschluss gefasst, dass die Straße asphaltiert wird, wenn die Anrainer einen Interessentschaftsanteil beisteuern. Bislang ist der Anrainerbeitrag nicht eingegangen. Das Problem liegt jedoch bei der Verkehrssicherheit. Die Straße ist in einem desolaten Zustand, weshalb diese Straße derzeit auch gesperrt ist. Da eine gesperrte Gemeindestraße nicht zielführend ist, sollte eine Sanierung erfolgen. Der Straßenausschuss hat zu diesem Thema bereits getagt und den Vorschlag unterbreitet, dass der Beschluss vom 5.5.2014 aufgehoben wird, jedoch von einer Asphaltierung abgesehen wird und die Straße mit Schotter bzw. Spritzbitumen saniert wird. Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

10. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Zl. In031.-2-1/2015-3: Umwidmung des Gst.-Nr. 2338/3 (718 m²) von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM (Antragsteller: Antonia und Gerhard Gmeiner)

Das Grundstück soll für die Errichtung eines Einfamilienhauses (Tochter der Antragsteller) umgewidmet werden. Nordöstlich dieses Grundstücks wurde bereits in der letzten Sitzung eine Widmung für den Sohn von Gerhard und Antonia Gmeiner beschlossen. Eine Widmung dieses Grundstücks entspricht den Zielen des Räumlichen Entwicklungskonzeptes. Die Beschlussfassung über den Entwurf zur Umwidmung des Gst.-Nr. 2338/3 von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Mischgebiet BM erfolgt einstimmig. Das Anhörungsverfahren kann eingeleitet werden.

11. Beschlussfassung über die Entsendung eines Delegierten in die Vollversammlung der VKW AG für die Dauer der Funktionsperiode.

Die Gemeindevertretung delegiert Bgm. Josef Kirchmann für die Funktionsperiode 2015-2020 in die Generalversammlung der VKW Aktiengesellschaft. Bei Verhinderung wird der Bürgermeister berechtigt einen Vertreter mit schriftlicher Vollmacht zu entsenden. Einstimmiger Beschluss.

12. Berichte und Informationen

- Der Tätigkeitsbericht wird per Email an die Gemeindevertretung gesendet.
- Die GVOK tagt am Dienstag, dem 9. Juni 2015.

13. Allfälliges

- Für die Fronleichnamsprozession wird neben Adolf Giselsbrecht und Thomas Wimmer zusätzlich Thomas Baldauf als Himmelsträger entsendet.
- Der Vorsitzende hat die Gemeindevertretung zur Fronleichnamsfreier eingeladen.

Die Sitzung wird um 23:35 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Bernd Natter

Bgm. Josef Kirchmann